



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

# Grundzertifikat



## Bremer Heimstiftung

Zentrale Verwaltung und Stiftungsdorf Rönnebeck

Marcusallee 39, 28359 Bremen

# 2004

Der Bremer Heimstiftung wurde am 30. November 2004 zum zweiten Mal das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Die Bremer Heimstiftung ist mit rund 2.700 zu betreuenden älteren Menschen in den Bereichen der ambulanten und stationären Pflege der größte Altenhilfeträger Bremens. In derzeit 20 Einrichtungen werden den Bewohnerinnen und Bewohnern vielfältigste Wohn- und Versorgungsformen angeboten, bei denen der Integrations- und Kooperationsgedanke im Vordergrund steht.

Auditiert wurde das Stiftungsdorf Rönnebeck und die zentrale Verwaltung. Zum Zeitpunkt der Auditierung waren 75 Personen im Stiftungsdorf Rönnebeck tätig. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 93 Prozent und die Teilzeitquote bei 84 Prozent. Die zentrale Verwaltung beschäftigte 63 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 65 Prozent Frauen. Die Teilzeitquote in der Verwaltung lag bei 30 Prozent.

### Ziel der Auditierung

Die Bremer Heimstiftung führt das audit berufundfamilie® durch, um die Vernetzung unter den Einrichtungen und der Verwaltung sowie zwischen Beschäftigten und Bewohnerinnen und Bewohnern zu stärken. Darüber hinaus soll im Stiftungsdorf ein Bewusstsein für eine bereits bestehende und bewährte Kultur zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie geschaffen werden.

### Vorhandene Maßnahmen

- Vielfältige Teilzeit- und Arbeitszeitmodelle
- Bewährte Teamkultur
- Umfassende Informations- und Kommunikationswege
- Führungsseminare zur Förderung der Sozialkompetenzen
- Freizeit- und Gesundheitsangebote für Beschäftigte und ihre Familienangehörigen
- Sozialberatung und Coaching für Beschäftigte
- Spielecken für Kinder und Pflegemöglichkeiten für Angehörige, die bei Bedarf an den Arbeitsplatz mitgebracht werden können
- Belegplätze in Kindergärten

### Zukünftige Maßnahmen

- Erhalt der Teamqualität durch neue Impulse und Feedbackregeln
- Stärkere Vernetzung unter den Teams, der Verwaltung und anderen Häusern
- Optimierung und Ausbau der Informations- und Kommunikationspolitik
- Entwicklung von Leitsätzen einer familienfreundlichen Personalpolitik
- Beruf und Familie als Querschnittsthema in Führungseminaren
- Aufbau einer Kompetenzdatenbank, auch zur Nutzung bei Betreuungsnotfällen von Kindern und Angehörigen
- Optimierung der Orientierungsarbeitszeit in der Verwaltung
- Ausbau des mobilen Arbeitens